

Wetterkarte

DES

WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

3. Jahrgang

Nummer 50

Mittwoch, den 28. Februar 1951

Wetterbeobachtungen in MEZ
 G e s t e r n : 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	Nebel	0.8	E 5	1015.5	4	
K'lautern	281	Schnee	6	NW 10	1015.7	1	
Mainz	131	Dunst	4	NE 4	1015.4	4	
Trier	273	Dunst	6	still	1016.0	0	
Koblenz	98	Dunst	2	NNE 10	1014.9	4	
Nürburg □	611	Dunst	10	NW 5	942.4	0	
Deuselbach	471	Dunst	5	still	1016.0	-0	
Fuchskaute □	657	Dunst	12	E 10	934.6	-1	

G e s t e r n : 19 Uhr

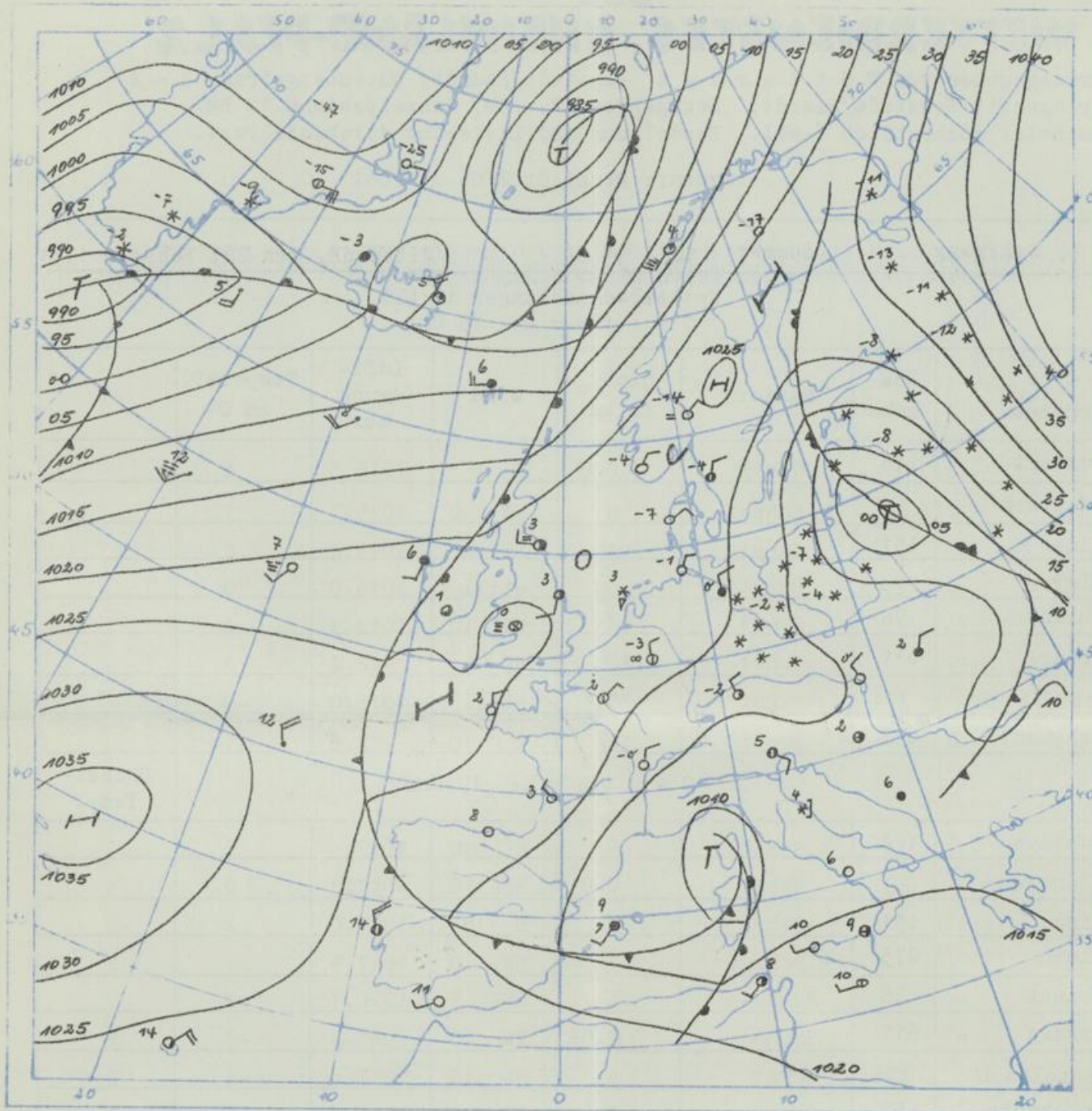
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	n.Schauer	6	E 10	1017.5	1	5
K'lautern	281	Nebel	0.8	SSW 10	1017.2	0	3
Mainz	131	Dunst	2	E 5	1017.0	2	5
Trier	273	n.Schauer	6	NW 10	1017.5	1	2
Koblenz	98	Schauer	3	NNE 5	1016.7	2	7
Nürburg □	611	Schnee	0.06	NW 10	943.5	-2	2
Deuselbach	471	Dunst	5	NW 10	1017.6	-1	2
Fuchskaute □	657	Schnee	2	NE 5	936.4	-3	2

H e u t e : 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	5	NE 20	1023.4	0	--	0	3
K'lautern	281	Nebel	0.8	still	1023.1	-2	-5	-2	1
Mainz	131	Dunst	3	NW 5	1023.8	-2	-6	-2	2
Trier	273	Dunst	6	NNE 10	1023.5	-2.0	-2	-1	<1
Koblenz	98	Dunst	10	NE 5	1023.1	-0	--	-1	3
Nürburg □	611	Dunst	1	NW 10	948.3	-3	-5	-4	2
Deuselbach	471	n.Schnee	6	ENE 5	1024.0	-3	-7	-3	1
Fuchskaute □	657	Dunst	10	NE 5	941.3	-7	-8	-8	6

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 28. Februar 1951 07.00 MEZ:

Der anhaltende Druckerstiege über Westeuropa und dem angrenzenden Küstengebiet schloss die Brücke hohen Druckes vom Kanal bis zur Halbinsel Kamtschatka. Das westeuropäische Tiefdrucksystem wurde damit ins westliche Mittelmeer abgedrängt und hat damit seinen Einfluss im wesentlichen verloren. Nur noch die östlich des Rheins gelegenen Teile werden auch heute noch zuerst am Rande des mitteldeutschen Schneefallgebietes bleiben.- In die Hochdruckzone wird durch die über ganz Westeuropa herrschende Nordströmung bereits Warmluft einbezogen, die bei steigendem Druck den über Schlesien angelangten Kaltlufttropfen weiter nach Osten drängt. Die jetzt bestehende Hochdrucklage wird sich deshalb nicht über das Wochenende hinaus halten können.

Aussichten bis Donnerstagabend: Mittwoch von West nach Ost fortschreitende Aufheiterung, dann meist klar. Tagestemperaturen nur bis auf wenig über Nullgrad ansteigend, nachts leichte, in ungünstigen Lagen auch mässige Fröste. Schwache Winde wechselnder Richtung.

v.d.B.